

# Kanu-Weltmeisterschaft: Enttäuschung im Einzel

**KANUSLALOM** *Nur im Mannschaftswettbewerb holt Deutschland eine Medaille – Tasiadis Vierter*

**A**ugsburgs Herren blieben bei der Kanuslalom-Weltmeisterschaft in Prag in den Einzel-Konkurrenzen ohne Medaille. Die Enttäuschung war deutlich zu merken. Im Canadier-Einer war **Sideris Tasiadis** (Kanu-Schwaben) als Erster des Halbfinals in das Finale eingezogen. Da reichte es dann leider nur zu Rang vier (106,47 Sekunden), wobei ihm die zwei Strafsekunden an Tor 12 die Bronzemedaille kosteten. Weltmeister wurde **David Florence** (Großbritannien) mit 102,53 Sekunden. In der Qualifikation war **Christos Tsakmakis** (Kanu-Schwaben/Griechenland) gescheitert.

Böse erwischte es **Fabian Dörfler** (Kanu-Schwaben) im Finale des Kajak-Einer der Herren. Ein verpasstes Tor und zwei weitere Strafsekunden bedeuteten am Ende Rang neun (147,46). Als Schnellster des Halbfinals war **Hannes Aigner** (AKV) als Letzter in den Finallauf gegangen. Die Berührungen der Stangen an den Toren 13 und 23 bedeuteten vier Strafsekunden und Platz fünf mit einer Endzeit von 100,45 Sekunden. Das hätte aber auch ohne die Strafsekunden zu keiner Medaille gereicht. Den WM-Titel gewann Lokalmatador **Vavrinek Hradinek** (Tschechien) mit 94,52 Sekunden (zwei Strafsekunden). Im Canadier-Einer der Damen belegte die deutsche Starterin **Mira Louen** den vierten Platz. Den WM-Titel holte **Jessica Fox** (Australien), deren Vater **Richard** sechs Mal Gold bei Weltmeisterschaften (auch 1985 in Augsburg) im Kajak-Einer gewann.

Heute (Sonntag) wollen die Augsburgerinnen **Claudia Bär** und **Jasmin Schornberg** mit einem tollen Halbfinale den Endlauf im Kajak-Einer der Damen erreichen.

In den Mannschaftswettbewerben der Herren wurde das C-1-Team (Sideris Tasiadis, **Jan Benzien**, **Franz Anton**) Vizeweltmeister hinter der Slowakei. Das K-1-Team (Hannes Aigner, Fabian Dörfler, **Sebastian Schubert**) wurde Sechster.